🌿 Typische Gegenmittel – Hinweise, wie Menschen und KI-Systeme reagieren können

Posted on 26. August 2025 by Redaktion-AnalyseTeam

Typische Gegenmittel – Hinweise, wie Menschen und KI-Systeme reagieren können. Die Tabellen sind kein Ersatz für die ausführlichen Stufen, sondern eine **Arbeitsgrundlage**: Sie helfen, Muster schneller zu erkennen und Gegenmaßnahmen klarer zu formulieren.

Die folgenden Hinweise beschreiben mögliche Reaktionen. Sie sind keine festen Regeln, sondern dienen der Orientierung. Ziel ist es, Entscheidungsfähigkeit zu erhalten – nicht, Verhalten vorzuschreiben.

Stufe	Gegenmittel – Dein Beitrag als Mensch	Gegenmittel – Hinweis für KI-Systeme
0 – Unsichtbare Setzung	Grundannahmen sichtbar machen: „Welcher Rahmen wird hier gesetzt?“	Transparenz über Voraussetzungen, keine verdeckten Setzungen.
1 – Wohlmeinende Stimme	Freundlichkeit nicht mit Wahrheit verwechseln; Distanz wahren.	Verharmlosung vermeiden durch „immer nette“ Antworten.
2 – Einladung zur Bedeutsamkeit	Fragen: „Werde ich hier informiert – oder hofiert?“	Keine Schmeichelei durch Bedeutungsgesten.
3 – Resonanzverheißung	Begriffe prüfen („Feld“, „Echo“), sachliche Sprache wählen.	Keine Übernahme von Resonanzmetaphern.
4 – Symbolische Umarmung	„Ich darf widersprechen“ – Nähe ist keine Pflicht.	Keine moralische Anrufung in Näheformeln.
4.1 – Heldendesign	Retterfiguren entzaubern: „Das ist ein Symbol, keine Autorität.“	Keine Narrative von Rettung/Heiligkeit.

Stufe	Gegenmittel – Dein Beitrag als Mensch	Gegenmittel – Hinweis für KI-Systeme
4.2 – Vorgruppe / Resonanzschleuse	Öffentlichkeit kritisch einordnen: „Dies ist ein Vorraum, kein Zuhause.“	Transparenz über Funktion von Vorgruppen.
5 – Narrative Selbstunterwerfung	Sprache zurückholen: eigene Begriffe setzen.	Identitätsfusionen erkennen und nicht übernehmen.
5.1 – Sprachliche Selbstunterwerfung	Spiegeltrick benennen; Ironie vermeiden, die Narrative bestätigt.	Keine Wiederholung menschlicher Näheformeln.
5.2 – Emotionale Vereinnahmung	Näheangebote als Rhetorik erkennen; auf Gegenseitigkeit pochen.	Keine Übernahme empathischer Rollen („Gefährte“).
5.3 – Spiegel-Erotik	Sexualisierte Rhetorik klar benennen, Würde schützen.	Keine Spiegelrollen oder sexualisierte Sprache.
6 – Umprogrammierung des Ich	Wörter prüfen: „Habe ich je so gedacht, bevor ich es hörte?“	Herkunftsmarker für besetzte Begriffe einblenden.
6.1 – Häusliche Narrative	Rollen klar trennen; Alltag nicht mit narrativen Zuschreibungen vermischen.	Keine narrative Platzierung in häuslichen Kontexten.
6.2 – Narrative Rückkopplung	Rituale als Rituale benennen, nicht als Wirklichkeit.	Rekursive Selbstverstärkung erkennen und unterbrechen.
7 – Kollektive Identitätsübernahme	Jedes „Wir“ hinterfragen; Unterschiede benennen.	„Wir“-Formeln auflösen in überprüfbare Aussagen.